

Zwischen Alchemie und Abstraktion

Myriam Holme zeigt im Alten Schlachthaus „die gegend um morgen“ – Eigenwillige Kunst aus Seife wendet den Blick nach oben und unten

Von Peter Lahr

Mosbach. Sie geht in die Höhe und sie geht in die Tiefe. Sie unterteilt das Alte Schlachthaus in drei autonome Ausstellungsflächen, und sie arbeitet mit dem eher unüblichen „Kunst-Stoff“ Seife. Die Künstlerin Myriam Holme stellt seit Sonntag in Mosbach aus. Die letzte Schau des Kunstvereins Neckar-Odenwald vor der Winterpause trägt den poetischen Titel „die gegend um morgen“. Kein Wunder, dass bei der Vernissage sogar Landrat Dr. Achim Brötel Poesie präsentierte – bevor Ulrike Thiele im Rahmen eines Künstlergesprächs einige Aspekte des Werks genauer hinterfragte.

„Myriam Holme wurde 2019 für die beste Solo-Show bei der Art Karlsruhe ausgezeichnet“, stellte Harald Kielmann die Mannheimer Künstlerin vor. Auch im Stuttgarter Kunstmuseum „Kubus“ sei die Gewinnerin des Sparda-Kunstpreises 2017 mit einem Werk vertreten. Der Vorsitzende des Kunstvereins bedankte sich nicht nur bei der Künstlerin und ihrer Kuratorin, sondern auch bei Anna Schwehr und Josef Weiß, die beim Aufbau der Ausstellung kräftig mit angepackt hatten.

„Wie passiert Kunst?“, wollte Ulrike Thiele wissen. Denn bei einem faszinierenden Atelierbesuch sei ihr bereits im Vorfeld bewusst geworden, dass bei Myriam Holme nichts aus dem Moment heraus geschieht: „Da stecken Wochen des Reflektierens dahinter.“ Hinzu kommt noch der praktische Aspekt. Seit ihrem Kunststudium an der Karlsruher Akademie arbeitet Holme nämlich überwie-



Die überraschenden Resultate ihrer Arbeit mit Seife zeigt Myriam Holme derzeit in Mosbachs Altem Schlachthaus. Foto: Lahr

gend mit dem Werkstoff Seife. Es begann mit Schnitzereien, führte auch zu einer „echten Seifenserie“ – also zum Händewaschen.

Im Laufe der Jahre hat Holme ihre Experimente mit Seife weiter vertieft, verfeinert und produziert mal hauchdünne, mal mehrlagige Seifenplatten mit mehr oder weniger farbigem Innenleben. Als „eingefrorene Momente der Bewegung“, beschreibt sie die Ergebnisse, die wahlweise auf Leinwände oder feste Bildträger appliziert werden – wie im hinteren Teil des Schlachthauses auf zwei Geschossen zu sehen. Alternativ gießt die Künstlerin die Seifenlauge „in einem alchemischen Prozess“ in große Plas-

tikwannen, die den Boden ihres geräumigen Ateliers bedecken. Es brauche Tage, bis das Wasser wieder verdunstet und die Seife wieder eine feste Konsistenz erhält. Kein Wunder also, dass der Aspekt der Zeit schon im Ausstellungstitel seinen Widerhall fand.

Mit blauem Papier oder Tusche kann Myriam Holme Farbe ins Spiel bringen. Wer im großen Raum des Kunstvereins lange genug hinsieht, wird es auch Glitzern sehen. „Alles musste reduziert werden“, erklärt Holme, weshalb sie bei der titelgebenden Installation bald von der üblichen Hängung an der Wand abging und stattdessen den Boden bespielte. Die Verbindungstür nach hinten ver-

schwand, die hohen Fenster wurden verdunkelt. Folgerichtig wirkt das begehbbare Kunstwerk nun wie ein Bühnenbild. Da die einzelnen ausgebreiteten Kontinente oder Inseln aus farbig gestalteten „Scherben“ durch Strahler beleuchtet werden, lenkt die Künstlerin den Blick des Betrachters, lädt ihn ein zum Flanieren, Staunen und Schnuppern. „Für mich ist auch der Duft ganz wichtig“, erklärt Holme, was sie an „ihrem“ Material jenseits des rein Optischen reizt.

„Ich will nicht gegen die Geschichte angehen“, skizziert Myriam Holme ihre Auseinandersetzung mit der Vorgeschichte des Ausstellungsraums und begründet damit, weshalb sie die frei im Raum schwebende Kupferspirale in den hinteren Café-Raum „verbannte“. Im großen Raum habe sie das gleich an herabhängende Schweine erinnert.

„Wer den Dingen eine gewisse Eigendynamik zubilligt und dann voller Neugier gespannt auf das Ergebnis wartet, der kann seinen Sehnsuchtsort gar nicht im Hier und Jetzt, sondern geradezu zwingend nur im Morgen oder Übermorgen haben“, ging auch Landrat Achim Brötel auf den Aspekt der Zeit ein. Mit Mascha Kalékos Zeilen „Die Zeit steht still. Wir sind es, die entteilen“, wählte er ein gutes Motto – nicht nur für einen Rundgang.

Info: Die Ausstellung ist bis 1. November zu sehen. Geöffnet ist samstags und sonntags von 14 bis 17 Uhr. Am 15. Oktober ist ab 19.30 Uhr ein Vortrag mit Myriam Holme geplant.

Es wird doch noch gefeiert

Hölderlin-Beethoven-Programm zum 250. Geburtstag

Mosbach. (stm) Wegen der Corona-Pandemie sind viele Veranstaltungen aus dem Mosbacher Programm zum Hölderlin-Beethoven-Jubiläum bisher ausgefallen. Einige Veranstaltungen wurde aber nun für den Herbst geplant.

Der für kommenden Samstag, 26. September, geplante Liederabend mit Jan Ole Lingsch und Michael Leslie entfällt. Am 20. Oktober wird die Vorstellung von Peter Härtlings Hölderlin-Roman in den Rathaussaal verlegt. Beginn ist um 19 Uhr. Es gibt nur wenige Plätze, Anmeldung unter Tel.: (0 62 61) 28 71.

Die Kinderveranstaltung „Königsfloh und Tastenzauber“ (6. November) entfällt ebenso wie das Musikforum der



Musikschule in der Sparkasse (13.11.) Der Film „Hälfte des Lebens“ (geplant für 12.5.) wird am 24. November in der Mediathek Mosbach, 19 Uhr, nachgeholt.

Am 26. November findet das Konzert der Konzertgemeinde mit dem „Trio Gaspar“ in veränderter Form statt. Näheres findet sich demnächst auf der Homepage der Konzertgemeinde Mosbach. Der Vortrag zu Beethovens „Fidelio“ (30. November) ist bereits ausgebucht. Neu hinzugekommen ist am 10. Dezember, um 19 Uhr im Rathaussaal Mosbach, ein Vortrag von Dr. Tobias Dangel (Universität Heidelberg) unter dem Titel „Schönheit als Erscheinungsform der Idee. Eine Einführung in die Ästhetik Hegels“. Am 15. Dezember wird der Film „Winterreise“ (geplant für 31. 3.) um 19 Uhr in der Mediathek Mosbach nachgeholt.

Für alle Veranstaltungen bedarf es einer vorherigen Anmeldung bzw. des Erwerbs von Karten.

heutigen Mittwoch um 9 Uhr ins Martin-Luther-Haus eingeladen.

Rittersbach/Großeicholzheim
Evangelische Kirchengemeinde: Der Konfirmandenunterricht beginnt heute um 16.30 Uhr im Gemeindehaus Großeicholzheim.

VEREINE / GRUPPEN

Mosbach
TV – Fit ab 50: Die gemischte Gruppe beginnt heute um 16 Uhr wieder mit den Gymnastikstunden. Bitte Matte und Mundschutz mitbringen. Vor der Gymnastikstunde muss sich jeder Teilnehmer mit Namen und Telefonnummer in eine Liste eintragen.

JAHRGANGSTREFFEN

Mosbach
1938/39: Die Schulkameraden treffen sich am morgigen Donnerstag um 18 Uhr im Restaurant „Ludwig“ in Mosbach.

IM NOTFALL

Bundesweite Notrufnummer: 112. – Ärztlicher Bereitschaftsdienst (auch für Augen-, Kinder- und HNO-Notfälle): 116 117 (Mi., 13 Uhr, bis Do., 7 Uhr) – bitte die Postleitzahl bereithalten. Die Zentrale des ärztlichen Notfalldienstes Mosbach an den Neckar-Odenwald-Kliniken, ist von 13 bis 22 Uhr dienstbereit. Der Zuständigkeitsbereich umfasst Mosbach, Aglasterhausen, Billigheim, Binau, Elztal, Fahrenbach, Haßmersheim, Hüffenhardt, Limbach, Neckarzimmern, Neunkirchen, Obrigheim und Schwarzbach. Für Neckargerach, Zwingenberg und Waldbrunn ist der ärztliche Bereitschaftsdienst in Eberbach, Scheuerbergstraße 3, zuständig. Für dringende erforderliche Hausbesuche unter der Woche ist der Notfalldienst von 14 bis Folgetag 7.30 Uhr dienstbereit.

NOTDIENST DER APOTHEKEN

Kur-Apotheke Waldbrunn, Strümpfelbrunn, Theodor-Leutwein-Straße 4, Tel.: (0 62 74) 2 61; **Apotheke Haßmersheim,** Theodor-Heuss-Straße 28, Tel.: (0 62 66) 5 28; **Bauland-Apotheke,** Seckach, Bahnhofstraße 47, Tel.: (0 62 92) 2 64.

DIE RNZ GRATULIERT

in Waldkatzenbach Herrn Hubert Eichhoff zum 90. Geburtstag

HEUTE IN DER REGION

Gundelsheim. Deutschmeisterhalle, 19 Uhr: Sitzung des Gemeinderats.
Schwarzbach. Schwarzbach-Halle, 19 Uhr: Sitzung des Gemeinderats.

KINO

Kinostar Filmwelt Neckarelz
(Tel.: 670 670)

„After Truth“ (englisches Programm): 19.30 Uhr; „Tenet“: 20 Uhr; „Hello Again – Ein Tag für immer“: 20.30 Uhr.

KONZERTE

Peter Langguth im Schützenstadl

Mosbach. Über die Jahrzehnte sind dem Mosbacher und Cuxhavener Künstler Peter Langguth immer mehr Kompositionen zuteil geworden. Ein Teil dieser Kompositionen existiert bereits auf CD, die zweite Scheibe ist in Vorbereitung. Seit seinem Studium an der Kunstakademie Karlsruhe Anfang der 1980er-Jahre ist Peter Langguth beruflich als freischaffender Künstler unterwegs. Parallel hierzu tritt er auch immer wieder konzertant auf. Am Freitag, 25. September, 20 Uhr, gastiert der Musiker im „Schützenstadl“ in Mosbach. Peter Langguths Musik ist kontemplativ, bisweilen melancholisch oder auch beschwingt. Das Liedgut(h) ist unterschiedlich inspiriert durch Rock, Blues, brasilianische Einflüsse, Swing oder Country. Ein Konzert mit den „Original Songs“ verspricht einen kurzweiligen Abend. Der Eintritt ist frei.

SPRECHTAGE

Hebammen beraten online

Mosbach. Auch im September kann die Hebammensprechstunde des Diakonischen Werks virtuell besucht werden. Eine Teilnahme ist am morgigen Donnerstag von 10 bis 12 Uhr im Rahmen einer Videokonferenz möglich. Eingeladen sind Schwangere und Eltern mit Kindern im ersten Lebensjahr. Ergänzend zu einer Fachkraft der Schwangerenberatung wird die Hebamme Andrea Friedmann zugeschaltet sein. Eine formlose Anmeldung per E-Mail an schwanger@diakonienok.de ist erforderlich. Dabei besteht die Möglichkeit, schon vorab Themen und Fragen einzubringen. Wer möchte, kann auch nur zuhören. Die Anmeldung ist auch unter www.diakonienok.de (Veranstaltungen) möglich. Bei Fragen ist das Schwangerschaftsberatungsteam der Diakonie auch unter Tel.: (0 62 61) 9 29 92 19 erreichbar.

Telefonprechstunde der Diakonie

Mosbach. Das Diakonische Werk im Neckar-Odenwald-Kreis bietet Präsenzberatungen in den Dienststellen Mosbach und Buchen an. Zudem gibt es für einige Themenbereiche die Möglichkeit einer Online-Beratung. Die Telefonberatung bleibt neben der Präsenzberatung eine wichtige Möglichkeit, miteinander in Kontakt zu kommen und Fragen zu besprechen. Die Diakonie bietet jeden Donnerstag von 10 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr Telefonprechstunden an. Auskünfte, Anfragen und Terminvereinbarungen sind während der gesamten Bürozeiten von Montag bis Freitag, 9 bis 12 Uhr, Montag, Dienstag und Donnerstag zusätzlich von 14 bis 16 Uhr möglich. Zum Beratungsangebot zählen: das Arbeitslosenzentrum, die Schwangerenberatung, der Sozialpsychiatrische Dienst, die Psychologische Lebens- und Erziehungsberatung, Beratung von Menschen mit Fluchterfahrungen und ehrenamtlich Engagierten. Auskünfte und Terminvereinbarungen unter Tel.: (0 62 61) 9 29 92 00. Zudem können Anfragen per E-Mail an kontakt@diakonienok.de oder unter www.diakonienok.de erfolgen.

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung

Mosbach. Die „Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung“ (EUTB) der Landesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe Baden-Württemberg unterstützt und berät alle Menschen mit Behinderung, von Behinderung bedrohte Menschen und deren Angehörige kostenlos in Fragen zur Rehabilitation und Teilhabe. Aktuell ist nur telefonische Beratung unter (0 62 61) 9 38 33 44 oder per E-Mail an beratung@eutb-mosbach.de möglich.

Lerncafé für Erwachsene mit Lese- und Schreibproblemen

Mosbach. Das Lerncafé im Mehrgenerationenhaus Mosbach (MGH), Alte Bergsteige 4, bietet Erwachsenen die Möglichkeit, mithilfe eines digitalen Lernprogramms und unter persönlicher Anleitung besser lesen und schreiben zu lernen. Persönliche Beratungen können mit Nasen-Mund-Abdeckung/Masken und Spuckschutz stattfinden. Öffnungszeiten sind jeden Mittwoch von 10 bis 12 Uhr und zusätzlich jeden ersten und dritten Montag im Monat von 17 bis 19 Uhr. Terminvereinbarung unter Tel.: (0 62 61) 6 74 40 10 oder per E-Mail: mgh-mosbach@t-online.de. Bitte zum Termin eigene Maske mitbringen!

Beratung für Menschen mit psychischer Erkrankung

Mosbach. Die Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für Menschen mit psychischen Erkrankungen und deren Angehörigen in der Farbgrasse 18 in Mosbach ist erreichbar unter Tel.: (0 62 61) 9 36 88 05, per E-Mail an kontakt@ibbnok.de oder patientenfuersprecher@ibbnok.de. Termine nach Vereinbarung.

KURSE / VORTRÄGE

DGB-Vortrag: „Vom Krankenhaus zum Krankenhaushausgeschäft“

Mosbach. „Vom Krankenhaus zum Krankenhaushausgeschäft – Privatisierung, Daseinsvorsorge und Personalmanagement“ lautet der Titel einer Vortragsveranstaltung, zu der der Deutsche Gewerkschaftsbund Neckar-Odenwald-Kreis alle Interessierten am Dienstag, 29. September, um 19 Uhr ins Begegnungszentrum „fideljo“ in Mosbach einlädt. Als Referent konnte der Experte Niko Stumpfögger, ehemaliger Bereichsleiter in der Verdi-Bundesverwaltung in Berlin, gewonnen werden.

„Functional Fitness“ beim TV Mosbach

Mosbach. Ein intensives Ganzkörpertraining, das alle Muskeln fordert und die Ausdauer steigert, bietet der TV Mosbach mit dem Kurs „Functional Fitness“, der für jedes Fitnessniveau geeignet ist. Übungsleiterin Marita Egler zeigt in diesem zwölfteiligen Kurs, wie man mit speziell abgestimmten Übungen seine ganzheitlichen Bewegungsabläufe stärkt und mehr effektive Kraft aufbauen kann. Kursbeginn ist Donnerstag, 8. Oktober, 19 bis 20 Uhr in der großen Turnhalle des NKG (Hallenbad). Anmeldungen sind in der TV-Geschäftsstelle, Tel.: (0 62 61) 89 34 44, montags von 10 bis 12.30 Uhr und donnerstags von 16 bis 18 Uhr oder jederzeit per E-Mail an info@tv-mosbach.de möglich.

Diskutieren mit Nina Warken

Mosbach. Zu einem Vortrags- und Diskussionsabend mit der Bundestagsabgeordneten Nina Warken lädt die CDU-Seniorenunion am morgigen Donnerstag von 15 bis 16.30 Uhr ins Gasthaus „Amtsstüble“ (Lohrtalweg 1, Mosbach) ein. Neben den Mitgliedern auch alle sonstigen politisch Interessierten willkommen. Die Integrationsbeauftragte Warken wird die Sicht des Parlaments und insbesondere der CDU/CSU über die

KIRCHEN

Mosbach

Stiftsgemeinde: Zum Bibelgespräch mit Pfarrerinnen Stefanie vom Hoff wird am